

Valet will ich dir geben

EG 523

GL 257 Den Herren will ich loben

Worte: Valerius Herberger, 1562–1627

Weise: Melchior Teschner, 1584–1635

Satz: Anonymus, Gotha 1651

3

1. Va - let will ich dir ge - ben, du ar - ge fal - sche Welt, dein sünd - lich bö - ses
 3. In mei - nes Her - zens Grun - de dein Nam und Kreuz al - lein fun - kelt all Zeit und

5. Schreib mei - nen Nam'n aufs be - ste ins Buch des Le - bens ein und bind mein Seel gar

1. Va - let will ich dir ge - ben, du ar - ge, fal - sche Welt, dein sü -
 3. In mei - nes Her - zens Grun - de dein Nam und Kreuz al - lein fun -

5. Schreib mei - nen Nam'n aufs be - ste ins Buch des Le - bens ein

6 9

Le - ben durch - aus mir nicht ge - fällt. Im . . . - nen, hin -
 Stun - de, drauf kann ich fröh - lich sein. Er in . . . - de, zu

fe - ste ins schö - ne Bün - de - lein i - mel grü - nen und

Le - ben durch - aus mir nicht ge . . . mel ist gut woh - nen, hin -
 Stun - de, drauf kann ich fröh - . . . schein mir in dem Bil - de, zu

fe - ste ins schö - der', die im Him - mel grü - nen und

11 14

auf steht mein wird Gott herr - lich loh - nen dem, der ihm dient all - hier.
 Trost in du, Herr Christ, so mil - de dich hast ge - blut' zu Tod.

so will ich e - wig rüh - men, daß dein Herz treu - e sei.

a . . . Be - gier, da wird Gott herr - lich loh - nen de
 Tro - stei - ner Not, wie du, Herr Christ, so mil - de di

vor dir le - ben frei, so will ich e - wig rüh - men, (

